

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „chemikus08“ vom 29. August 2023 22:18

Ich trinke, wenn mein Körper danach fragt und das kann auch während des Unterrichts sein. Da ich dieses Recht für mich beanspruche gestehe ich es auch meinen Schülern zu, auch wenn sie dafür Mal kurz vor die Tür gehen (Fachraum). Bei mir kommt es auch öfter vor, dass ich auf einmal einen Räusperzwang habe, den ich mit einem Schluck trinken ganz gut in den Griff kriege. Und wäre ich Schüler, wäre es auch meinem Lehrer wahrscheinlich lieber das ich einen Schluck trinke, als dass ich die nächsten 30 Minuten unruhig röchelnd auf meinem Platz sitze. Darüber hinaus bewirken manche meiner Medikamente, dass ich einen wahnsinnig trockenen Hals bekomme. Dies ist eine typische Nebenwirkung von Medikamenten mit anticholinerger Wirkung. Das ist wirklich heftig und erfordert , dass man zwischendurch immer Mal was trinkt. Falls Ihr Schüler mit ADHS habt, Ritalin und Co machen diese Nebenwirkung ganz gravierend. Auch da, kann ich das ganz gut nachvollziehen. Damit wäre ich dann auch am Ende meines Plädoyers für befreites trinken. In diesem Sinne Prost und gutes Nächtle.